

# Wettspielbedingungen/ Platzregeln im Golfclub Königsfeld

In allen vorgabewirksamen Wettspielen des Golfclub Königsfeld gelten die Offiziellen Golfregeln des Deutschen Golfverbandes sowie die BWGV-Wettspielbedingungen Hardcard (hier auszugsweise) und nachfolgende Platzregeln und Hinweise:

## A: Wettspielbedingungen (Auszug)

### 1. Spielgeschwindigkeit (Regel 5.6), zügiges Spiel

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls eine maximale Spielzeit auf der Scorekarte angegeben ist, mehr Zeit als vorgegeben benötigt, so wird die Spielergruppe verwahrt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird.

Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreitet der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so gilt dies als Verstoß gegen Regel 5.6. Strafe für Verstoß:

- Lochspiel: 1. Verstoß: Lochverlust  
2. Verstoß: Lochverlust  
Bei anschließendem Verstoß: Disqualifikation  
Zählspiel: 1. Verstoß: 1 Strafschlag  
2. Verstoß: 2 Strafschläge

Bei anschließendem Verstoß: Disqualifikation  
Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

### 2. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung wegen Gefahr:

- a) Sofortige Unterbrechung: Ein langer Ton einer Sirene.  
b) Normale Unterbrechung: Drei aufeinanderfolgende Töne einer Sirene.  
c) Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Töne einer Sirene.

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

### 3. Üben/Nachputten (Regel 5.2 und 5.5)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. Putten oder Chippen) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen. Strafe für Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch  
Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch

### 4. Fahren/Mitfahren in Golfwagen oder ähnlichen Fahrzeugen (Decision 33-1/8)

Spieler oder Caddies dürfen während der festgesetzten Runde keinerlei Beförderungsmittel nutzen, außer das kurzfristige Fahren/Mitfahren wird von der Spielleitung/den Referees ausdrücklich gestattet. Ausnahmen werden ausschließlich aufgrund ärztlichem Attest durch die Spielleitung/Referees genehmigt.

## B: Platzregeln

### 1. Aus (Regel 18.2) wird durch weiße Pfähle/Linien gekennzeichnet.

- a) Auf den Bahnen 3, 8, 10, 11, 12, 13 und 18 ist die Ausgrenze die platzzeitige Wegekante (Teer- bzw. Kieskante), wenn nicht anders gekennzeichnet.  
b) Die Driving-Range sowie die komplette Übungsanlage befindet sich im Aus, die Pfosten des Zauns markieren die Ausgrenze.  
c) Wird ein Ball von der Bahn 2 über die öffentliche Straße geschlagen und kommt auf Bahn 3 innerhalb des Platzes zur Ruhe, so ist der Ball aus.  
d) Beim Spielen von Bahn 7 bzw. 15 ist ein Ball, der auf einer kurzgemähten Flächen von Loch 8 bzw. 14 zur Ruhe kommt, im Aus.

### 2. Spielverbotszonen / Landschaftsschutzzonen / (Biotope)

sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. An den Bahnen 3, 4, 5, 8, 11, 15 und 16 sind Spielverbotszonen / Landschaftsschutzzonen ausgewiesen, die durch gelbe oder rote Pfosten mit grünem Top gekennzeichnet sind. **Das Betreten dieser Bereiche ist verboten** und Erleichterung nach der anwendbaren Regel (16 oder 17) in Anspruch zu nehmen.

### ZUWIDERHANDLUNGEN WERDEN MIT PLATZVERBOT GEAHNDET.

- a) Liegt der Ball im Gelände und es tritt durch eine Spielverbotszone eine Behinderung des Standes oder des Raumes des beabsichtigten Schwunges auf, so muss der Spieler nach Regel 16.1f(2) Erleichterung in Anspruch nehmen.

### 3. Boden in Ausbesserung

Ungewöhnlich beschaffener Boden (Regel 16.1):

- a) Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.  
b) Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition durch ein Loch, Aufgeworfenes oder den Laufweg eines Erdgänge grabenden Tiers, eines Reptils oder eines Vogels behindert ist.

Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:

- Frisch verlegte Soden
- Mit Kies verfüllte Drainagegräben.

### 4. Hemmnisse (Regel 15)

- a) Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 15.1).  
b) Unbewegliche Hemmnisse sind:  
- Abschlagsmarkierungen (Kronen)  
- Alle Wege und Straßen mit künstlicher Oberfläche  
- Alle Distanzmarkierungen und Distanzpfähle  
- Alle Biotop-Pfähle (mit grünem Top)  
- Strommasten, Ballwascher, Wetterschutzhütten und Bänke  
- Stützpfeiler (nicht Pfosten) und Netz des Zauns der Drivingrange (Bahn 1)  
- Mit Pfählen und/oder Gießringen gekennzeichnete Anpflanzungen  
- Masten und Ladestationen der Mähroboter

### 5. Stromleitungen

Trifft ein Ball eine Freileitung oder einen Strommasten, so ist der Schlag annulliert und der Spieler muss einen Ball nach Regel 14.6 spielen. Hiervon ausgenommen sind Strommasten, welche in einer Penalty Area stehen (z.B. Loch 3 und Loch 15).

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:  
Lochspiel - Lochverlust, Zählspiel - 2 Strafschläge

### 6. Entfernungsmesser

Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Nutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde Gerätefunktionen, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können (z. B. Steigung, Temperatur, Windgeschwindigkeit usw.), so verstößt der Spieler gegen Regel 4.3, wofür die Strafe für den ersten Verstoß die Grundstrafe und den zweiten Verstoß die Disqualifikation ist.

### 7. Telekommunikationsmittel

Das Telefonieren während des Wettspiels wird von der Spielleitung nach Regel 1.2b bestraft (Disqualifikation) Ausnahme: med. Notfälle.

### 8. Ready Golf

Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise "Ready Golf".

### 9. Hinweise

- Bitte beachten Sie die jeweiligen Tagesplatzregeln.
- Bitte achten Sie auf Passanten auf den Wegen.
- Das Privatgrundstück rechts neben der Bahn 11 darf nicht betreten werden!
- Raucher dürfen Ihre Zigarettenreste nicht auf dem Platz entsorgen. Jeder Raucher MUSS einen Aschenbecher mitführen.
- Rückgabe der Zählkarten in der Scoring-Area (ServiceCenter).

Die Zählkarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

### Hinweis Mähroboter

Trifft ein Ball den Mähroboter, ist das nach Regel 11.1a straffrei. Der Ball muss an dem Punkt, an dem er zur Ruhe gekommen ist, gespielt werden, wie er liegt (Regel 11.1b). Sollte der Mähroboter einen Ball verschieben oder zerstören, gilt der Ball als „durch äußeren Einfluss“ bewegt (Regel 9.6) und muss an die ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden – die, wenn nicht bekannt, geschätzt werden muss (Regel 14.2). Der Ball darf gereinigt werden. Ist der Ball beschädigt, darf ein neuer Ball ins Spiel gebracht werden. Mähroboter gelten als unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1). Ist die Ballage, die Stand- oder Schwungposition durch den Mähroboter beeinträchtigt, muss straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden und der Ball muss gemäß Regel 14.3 im entsprechenden Erleichterungsbereich gedroppt werden.